

Niederschrift Nummer RAT/12/007

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	30.09.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:45 - 20:48 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernd Schäfer

Schriftführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Vorsitzender
--------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	Ratsmitglied
Herr Werner Bartz	Ratsmitglied
Herr Knut Bommer	Ratsmitglied
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied
Herr Dirk Haverkamp	Ratsmitglied
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied
Herr Dieter Mittmann	Ratsmitglied
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied
Herr Hartmut Ramin	Ratsmitglied

Herr Dennis Riller	Ratsmitglied
Herr André Rocholl	Ratsmitglied
Herr Kay Schulte	Ratsmitglied
Frau Susanne Turk	Ratsmitglied
Frau Manuela Veit	Ratsmitglied
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied
Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied
Herr Thomas Eder	Ratsmitglied
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied
Herr Thomas Heinzl	Ratsmitglied
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied
Frau Martina Plath	Ratsmitglied
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied
Herr Thomas Schauerte	Ratsmitglied
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied
Frau Elke Grziwotz	Ratsmitglied
Herr Thomas Grziwotz	Ratsmitglied
Frau Barbara Kestermann	Ratsmitglied
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied
Herr Bernhard Salfer	Ratsmitglied
Herr Harald Sparringa	Ratsmitglied

BergAUF

Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied
Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied
Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied

DIE LINKE.

Herr Till Peters	Ratsmitglied
Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Thomas Hartl	Schrifführer

Entschuldigt fehlen

Herr Julian Deuse	Ratsmitglied
Frau Kerstin Pandel	Ratsmitglied
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Verabschiedung des Ratsmitgliedes Hartmut Ramin	12/0356
2	Starkregenereignis 14.07.2021	12/0339
3	Neuwahl von Verbandsversammlungsmitgliedern der Sparkasse Bergkamen-Bönen	12/0244
4	Neuwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes der Sparkasse Bergkamen-Bönen	12/0245
5	Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern der GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen	12/0246
6	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	12/0248
7	Neuwahl der Schiedsperson Christian Hoffmann für den Schiedsbezirk VI (Bergkamen-Rünthe)	12/0310
8	Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen	12/0354
9	4. Fortschreibung Spielflächenbedarfsplan Bergkamen 2021 – 2025	12/0232
10	1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	12/0335
11	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. WD 127 "Nahversorgungsstandort Häupenweg"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	12/0336
12	Beschluss eines Gebietes zur Durchführung von Maßnahmen zur Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes "Bergkamen MITTENDRIN" mit gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen MITTENDRIN"	12/0330
13	Gesamtabschluss 2020 und Gesamtlagebericht 2020 hier: Befreiung vom Gesamtabschluss 2020 gem. § 116a GO NRW	12/0288
14	Darstellung der Betriebsabrechnungen 2020 der Friedhöfe und Märkte	12/0289
15	Budgetbericht Januar bis Juni 2021	12/0303

16	Kenntnisnahme der im II. Quartal 2021 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	12/0291
17	Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2022 hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)	12/0360
18	Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2021 und Erweiterungsantrag der FDP-Fraktion vom 20.09.2021 hier: Mehr Nachhaltigkeit im Fuhrpark	12/0308
19	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021 hier: Anschluss der Stadt Bergkamen an die Initiative für stadtverträglichen Verkehr - Tempo 30 in Innenstädten	12/0332
20	Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021 hier: Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Königslandwehr im östlichen Bereich zwischen der Jahnstraße und dem Ortseingangsschild Heil von jetzt 50 km/h auf 30 km/h	12/0338
21	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021 hier: Konkretisierung des ausgerufenen Klimanotstandes	12/0327
22	Antrag der Fraktion BergAUF vom 21.07.2021 hier: Corona-Situation und Maßnahmen	12/0292
23	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 16.09.2021 hier: Wertschätzung nach Starkregenereignis	12/0359
24	Einwohnerfragestunde	
25	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Bürgermeister Schäfer, ob die Immunisierung der Ratsmitglieder bis zum Ende des Jahres gespeichert werden darf, damit in den bis dahin anstehenden Ratssitzungen nicht wieder der Nachweis erfolgen muss.

Es ergeht kein Widerspruch.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Verabschiedung des Ratsmitgliedes Hartmut Ramin****Vorlage: 12/0356****Beschluss:**

Bürgermeister Bernd Schäfer verabschiedet das ausscheidende Ratsmitglied Hartmut Ramin mit einer Würdigung seiner kommunalpolitischen Tätigkeit.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Starkregenereignis 14.07.2021****Vorlage: 12/0339**

Bürgermeister Schäfer dankt zunächst nochmal allen Hilfsorganisationen und Beschäftigten der Stadtverwaltung für ihren Einsatz.

Wehrführer Kemke schildert ausführlich die Einsätze im Zeitraum 14. und 15.07. sowie die Probleme im Bereich „Velmede“, die bis zum 17.07. andauerten. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden insgesamt 340 Einsätze von der Freiwilligen Feuerwehr gefahren. Abschließend betont er, dass das Thema „Personal im Katastrophenschutz“ alle noch einmal beschäftigen wird.

Im Anschluss schildert Betriebsleiter Stadtbetrieb Entwässerung Ulrich die Chronologie der Ereignisse anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Eine intensive Nachbetrachtung erfolgt in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Anfang 2022 im Betriebsausschuss.

Alle Fraktionen sprechen den Helferinnen und Helfern einen ausdrücklichen Dank aus.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior bittet allerdings darum, die Probleme beim Mönchsbauwerk und Wiekenbusch schon jetzt zu betrachten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den mündlichen Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Neuwahl von Verbandsversammlungsmitgliedern der Sparkasse Bergkamen-Bönen
Vorlage: 12/0244****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt Herrn Michael Jürgens zum ordentlichen Mitglied der Verbandsversammlung der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt Herrn Rainer Bartkowiak zum stellvertretenden Mitglied der Verbandsversammlung der Sparkasse Bergkamen Bönen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 4:****Neuwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes der Sparkasse Bergkamen-Bönen
Vorlage: 12/0245****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt Herrn Knut Bommer zum ordentlichen Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 5:****Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern der GSW Gemeinschaftsstadtwerke
Kamen-Bönen-Bergkamen
Vorlage: 12/0246****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt Herrn Dieter Mittmann zum ordentlichen Mitglied des Aufsichtsrates der GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen.

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt Herrn Knut Bommer zum stellvertretenden Mitglied des Aufsichtsrates der GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/0248

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

Frau Susanne Turk, geb. 1970, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz.

Frau Manuela Veit, geb. 1964, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

Herrn Werner Bartz, geb. 1954, 59192 Bergkamen,
zum ordentlichen Mitglied des Wahlprüfungsausschusses,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel
und Wirtschaftsförderung und
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung.

Herrn Kevin Derichs, geb. 1988, 59192 Bergkamen,
zum ordentlichen Mitglied des Haupt und Finanzausschusses,
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und
Wirtschaftsförderung und
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung.

Herrn Wilhelm Null, geb. 1951, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied des Wahlausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Neuwahl der Schiedsperson Christian Hoffmann für den Schiedsamsbezirk VI
(Bergkamen-Rünthe)
Vorlage: 12/0310

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Christian Hoffmann, wohnhaft Beverstr. 8, 59192 Bergkamen, zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk VI (Bergkamen-Rünthe) zu wählen.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Christian Hoffmann, wohnhaft Beverstr. 8, 59192 Bergkamen, zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk VIII (Bergkamen-Overberge) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:**Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen****Vorlage: 12/0354****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Rolf Pause die Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:**4. Fortschreibung Spielflächenbedarfsplan Bergkamen 2021 – 2025****Vorlage: 12/0232**

Die Fraktion BergAUF wird der Vorlage laut Fraktionsvorsitzenden Schewior nicht zustimmen, da unter anderem zu wenig für jüngere Jugendliche gemacht wird.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begrüßt, dass nicht mehr benötigte Flächen nicht mehr veräußert werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 4. Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplans Bergkamen 2021 – 2025.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 44
Nein 2

Tagesordnungspunkt 10:**1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil****Weddinghofen;****hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB****Vorlage: 12/0335**

Bündnis 90/Die Grünen-Ratsmitglied Kleinstäuber teilt die ablehnende Haltung ihrer Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt und zu Tagesordnungspunkt 11 mit. Nahversorgung soll nicht am Rande eines Ortsteils erfolgen. Zudem kritisiert sie die Verwaltung, da für sie Alternativstandorte nicht ausgelotet wurden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Bommer teilt die Zustimmung seiner Fraktion mit. Im Ortsteil Weddinghofen, in dem es keinen besseren Standort gibt, herrscht dringender Handlungsbedarf. Mit der heutigen Einleitung haben alle die Möglichkeit sich zu beteiligen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel glaubt nicht, dass das Verfahren in einem Jahr abgeschlossen sein wird und hofft auf die Geduld der Investoren. Die CDU hat im Kommunal-Wahlkampf versprochen, sich für einen Lebensmittelmarkt einzusetzen. Die Mehrheit in Weddinghofen wünscht sich dies.

DIE LINKE.-Fraktion sieht laut Fraktionsvorsitzendem Schröder ebenfalls keinen Alternativstandort. Selbst wenn gegenüber dem Rathaus ein Edeka-Supermarkt entstehen sollte, kann sich dies jeder leisten. Die Umweltaspekte müssen im Verfahren berücksichtigt werden.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz möchte konfliktfrei einen Standort suchen. Die Alternativstandorte wurden zu wenig berücksichtigt. Stattdessen hat man sich zu sehr auf diese Fläche fokussiert. Eine weitere Versiegelung von Grünflächen muss nicht sein.

Auch BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior spricht sich gegen die Versiegelung einer Ackerfläche aus.

FDP-Fraktionsvorsitze Lohmann Begander ist sich sicher, dass die Umweltaspekte im Verfahren mit berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist die FDP auch gegen weitere Versiegelungen. Die Fläche ist allerdings ein Kompromiss.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erinnert, dass der Rat die Fläche bei der FNP-Aufstellung als Bauland eingestuft hat. Er gesteht ein, dass beim vorherigen Verfahren die vom Gericht aufgeworfenen Belange weder von der Stadt noch vom Kreis vorab erkannt wurden. Daher folgt nun die Einleitung des Verfahrens zur ersten Änderung des Flächennutzungsplanes. Alle Gutachten werden dem Rat zur Abwägung vorgelegt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen für den in der Anlage 1 dargestellten Änderungsbereich. Die zeichnerische Darstellung ist Bestandteil dieses Beschlusses. Ziel ist die Darstellung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Großflächiger Einzelhandel der Nahversorgung“.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 37
Nein 9

Tagesordnungspunkt 11:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. WD 127

"Nahversorgungsstandort Häupenweg";

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 12/0336

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. WD 127 „Nahversorgungsstandort Häupenweg“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden durch die südliche Grenze der K 9 / Häupenweg,
- im Westen durch die östliche Grenze der Grundstücke Häupenweg 3, Uhlenweg 8, 10 und 12,
- im Süden durch die südliche Grenze des Flurstücks Gemarkung Weddinghofen, Flur 14, Flurstück 260, die von der süd-östlichen Ecke des Grundstücks Uhlenweg 12 bis zur süd-westlichen Ecke der Zufahrt zum Freizeitzentrum führt
- im Osten durch die westliche Grenze der Zufahrt zum Freizeitzentrum vom südlichen Ende bis 55m nach Norden, von dort durch die östliche Grenze dieser Zufahrt bis zur K 9 / Häupenweg.

Die zeichnerische Darstellung (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 37
Nein 9

Tagesordnungspunkt 12:

**Beschluss eines Gebietes zur Durchführung von Maßnahmen zur Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes "Bergkamen MITTENDRIN" mit gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen MITTENDRIN"
Vorlage: 12/0330**

Beschluss:

1. Beschluss eines Gebietes zur Durchführung von Maßnahmen zur Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Bergkamen MITTENDRIN“. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Aufhebung des Beschlusses der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen MITTENDRIN" gemäß § 171d Abs. 1 Satz 1 BauGB vom 25.06.2021. Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:

**Gesamtabschluss 2020 und Gesamtlagebericht 2020
hier: Befreiung vom Gesamtabschluss 2020 gem. § 116a GO NRW
Vorlage: 12/0288**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Befreiungsmöglichkeit zur Aufstellung vom Gesamtabschluss 2020 gemäß § 116a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 14:

Darstellung der Betriebsabrechnungen 2020 der Friedhöfe und Märkte
Vorlage: 12/0289

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die in den Betriebsabrechnungen 2020 dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2024 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 15:

Budgetbericht Januar bis Juni 2021
Vorlage: 12/0303

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 12/0303 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 16:

Kenntnisnahme der im II. Quartal 2021 geleisteten über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung
Vorlage: 12/0291

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im II. Quartal 2021 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 17:**Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2022**

**hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)**

Vorlage: 12/0360

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Schreiben des Landrates des Kreises Unna vom 31.08.2021 zur Benehmensherstellung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2022 zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, hierzu unter Berücksichtigung der nachfolgenden Sachdarstellung eine Stellungnahme für die Stadt Bergkamen ggfs. mit anderen Städten des Kreises Unna bis zum Ablauf der Stellungnahmefrist am 22.10.2021 abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Bürgermeister Schäfer unterbricht die Sitzung in der Zeit von 19:30 Uhr bis 19:40 Uhr für eine Lüftungspause.

Tagesordnungspunkt 18:

**Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2021 und Erweiterungsantrag der
FDP-Fraktion vom 20.09.2021**

hier: Mehr Nachhaltigkeit im Fuhrpark

Vorlage: 12/0308

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel und FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander begründen jeweils ihre Anträge.

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass das benannte Fahrzeug geleast ist. Bei der im nächsten Jahr anstehenden Ersatzbeschaffung wird das Fahrzeug durch ein klimafreundlicheres Fahrzeug ersetzt. Bei jeder Neubeschaffung betrachtet die Verwaltung selbstverständlich auch den Umweltaspekt. Dies ist bei manchen Fahrzeugen für die benötigten Reichweiten im Moment aber nicht möglich.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden Grziwotz geht der Antrag der CDU zu weit. Die Verwaltung hat in diesem Bereich schon viel unternommen. Den Antrag der FDP-Fraktion unterstützt seine Fraktion. Vorbildfunktion leistet die Stadt auch indem sie auf Elektromobilität setzt.

SPD-Fraktionsvorsitzender Bommer teilt mit, dass seine Fraktion den CDU-Antrag ebenfalls ablehnen wird. Der bereits eingeschlagene Weg der Verwaltung ist der richtige Weg.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel nennt den Oberbürgermeister von Konstanz, der seinen Dienstwagen abgegeben hat, als Vorbild, zumal die Stadt Bergkamen den Klimanotstand ausgerufen hat.

Für DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzenden Schröder soll die Stadt Vorreiter sein. Ihm persönlich geht der CDU-Antrag allerdings zu weit. Er erwartet, dass eine Ersatzbeschaffung aber nicht durch ein Oberklasse-Fahrzeug erfolgen muss.

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior ist es unklar, wofür das Fahrzeug überhaupt benötigt wird. Bürgermeister Schäfer antwortet, dass das Fahrzeug durch die gesamte Verwaltung genutzt wird und eine jährliche Fahrleistung von 25.000 km aufweist.

Bürgermeister Schäfer lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen, da dieser weiter geht.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 16
Nein 29
Enthaltung 1

Im Anschluss schlägt Bürgermeister Schäfer zum Antrag der FDP-Fraktion vor, das Wort „klimaneutral“ durch „klimaoptimiert“ zu ersetzen. Die FDP-Fraktion stimmt dieser Änderung zu.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Ersatz der Oberklasse-Limousine durch ein klimaoptimiert betriebenes Fahrzeug.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 30
Enthaltung 16

Tagesordnungspunkt 19:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021

hier: Anschluss der Stadt Bergkamen an die Initiative für stadtvträglichen Verkehr - Tempo 30 in Innenstädten

Vorlage: 12/0332

CDU-Ratsmitglied Eder spricht sich gegen den Antrag aus. Er nennt wissenschaftliche Erkenntnisse wonach sich Unfälle auf Hauptverkehrsstraßen weniger auf freier Strecke, sondern vielmehr an Knotenpunkten, wo Fahrzeuge ohnehin langsamer würden, ereignen. Auch seien nach seiner Ansicht Negativ-Effekte für Nutzer des ÖPNV zu befürchten. Der Verkehr in Wohngebieten wird zunehmen, wenn der Tempo-Vorteil auf Hauptverkehrsstraßen wegfallt. Wie viel Lärm ein Fahrzeug abgibt, hänge weniger von der Höchstgeschwindigkeit, denn von der Drehzahl des Motors ab. Daher soll über den Antrag getrennt abgestimmt werden.

Für Bündnis90/Die Grünen-Ratsmitglied Kleinstäuber ist ein Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ ein wichtiges Zeichen, um auf den Bund Druck auszuüben.

Bürgermeister Schäfer lässt sodann über die Aufführungen des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einzeln abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

- Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für Stadtverträglichen Verkehr“, die von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm auf den Weg gebracht wurde, an.
- Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss an die oben genannten Erstunterzeichner der Initiative sowie an die Bundesgeschäftsstellen der im Bundestag vertretenen Parteien weiterzuleiten.
- Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, auf welchen innerörtlichen Straßen in Bergkamen ein Tempolimit von 30 km/h auf der Grundlage des derzeit gültigen Rechtsrahmens eingeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis

Aufführung 1:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 11
Nein 35

Abstimmungsergebnis

Aufführung 2:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 11
Nein 35

Abstimmungsergebnis

Aufführung 3:

Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 20:**Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021****hier: Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Königslandwehr im östlichen Bereich zwischen der Jahnstraße und dem Ortseingangsschild Heil von jetzt 50 km/h auf 30 km/h****Vorlage: 12/0338**

Der Antrag wird von der CDU-Fraktion zurückgezogen, da die Königslandwehr in den zuvor gefassten Beschluss unter Tagesordnungspunkt 19 mit in den Prüfauftrag einbezogen wird.

Tagesordnungspunkt 21:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021****hier: Konkretisierung des ausgerufenen Klimanotstandes****Vorlage: 12/0327**

Nachdem Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz den Antrag seiner Fraktion erläutert, erklärt CDU-Ratsmitglied Pufke die Ablehnung seiner Fraktion.

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior ist die Klimasituation gravierend. Ihre Fraktion benötigt allerdings keine weitere Konkretisierung.

SPD-Ratsmitglied Riller sieht seine Fraktion inhaltlich bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Es gibt allerdings schon genügend Werkzeuge, mit denen man jetzt ins Handeln kommen muss.

CDU-Ratsmitglied Eder hält es zudem auch für wichtig, eine Stadt für die Folgen des Klimawandels fit zu machen, da dieser nicht mehr aufzuhalten ist.

Laut Bündnis 90/Die Grünen-Ratsmitglied Kestermann ist ihrer Meinung aufgrund der heutigen Diskussion im Rat noch nicht angekommen wie wichtig der Klimaschutz ist.

Nach intensiver Diskussion, insbesondere zwischen den Ratsmitgliedern Kestermann und Eder, beantragt SPD-Ratsmitglied Riller die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt. Es ergeht keine Widerrede.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen stellt fest, dass der globale Klimanotstand auch die Stadt Bergkamen erreicht hat und erklärt für unsere Stadt wie andere Städte auch den Klimanotstand. Die Stadt Bergkamen setzt damit ein deutliches Zeichen, dass die bisherige erfolgreiche städtische Klimapolitik weiterentwickelt werden muss. Der Rat erkennt damit an, dass die Eindämmung des anthropogenen Klimawandels in der städtischen Politik eine sehr hohe Priorität besitzt. Der Rat und die Verwaltung der Stadt Bergkamen werden zukünftig, bei allen Beschlüssen und Entscheidungen, die im IKK festgelegte Reduktion der THG mit einbeziehen. Die Beschlüsse und Entscheidungen sind so zu treffen, dass die Zielerreichung des IKK für 2030 und 2045 (Ratsbeschluss vom 24.06.2021) nicht gefährdet wird.

Zudem beschließt der Rat der Stadt Bergkamen:

- die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Klima und Umweltschutz einen halbjährigen Bericht zur Verfügung zu stellen, indem die Entscheidungen, die die Themenfelder des IKK betreffen, aufgelistet sind, incl. einer kurzen Darstellung des positiven Effektes für die Reduzierung der THG.
- die Verwaltung wird beauftragt, die bisherigen und zukünftigen Einschätzungen von städtebaulichen Maßnahmen gemäß der „Bergkamener Checkliste Klimaschutz und Klimaanpassung zur Bewertung städtebaulicher Projekte“ dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz unmittelbar und unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 7
Nein 39

Tagesordnungspunkt 22:

Antrag der Fraktion BergAUF vom 21.07.2021

hier: Corona-Situation und Maßnahmen

Vorlage: 12/0292

Bürgermeister Schäfer erläutert die derzeitige Corona-Situation im Stadtgebiet.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior hofft immer noch auf Luftfilter für die Schulen. Bürgermeister Schäfer erwidert, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den mündlichen Bericht der Verwaltung zur Kenntnis .

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 23:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 16.09.2021
hier: Wertschätzung nach Starkregenereignis
Vorlage: 12/0359

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder begründet den Antrag seiner Fraktion. Zudem bedauert er, dass das THW in der Bergkamener Politik zu kurz kommt.

Die SPD-Fraktion schätzt laut Aussage von Fraktionsvorsitzendem Bommer das Ehrenamt sehr. Die Zuwendungen werden allerdings schon jetzt durch klare Regelwerke gewährt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erinnert, dass die Wertschätzung der freiwilligen Feuerwehr Thema im nächsten Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung am 05.10.2021 sein wird. Bei jeder Sondersituation sollte den ehrenamtlichen Helfern im Nachgang ein Dankeschön ausgesprochen werden.

Für FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander ist die Wertschätzung jederzeit da. Für sie soll es ein Ehrenamt bleiben.

Nach der bisherigen Diskussion ist für Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden Grziwotz deutlich geworden, dass alle die gezeigten Leistungen schätzen. Da es sich aber um ein Sonderereignis handelt, sollte die Sonderzuwendung erfolgen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen sowie dem Ortsverband Bergkamen des Deutschen Roten Kreuzes und dem Ortsverband Bergkamen/Kamen des Technischen Hilfswerkes eine einmalige Zahlung i.H.v. 5.000,00 € zukommen zulassen.

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Finanzmittel im laufenden Haushaltsvollzug bereitzustellen und die solidarische Verteilung der o.g. Summe mit den genannten Organisationen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 11
Nein 35

Tagesordnungspunkt 24:

Einwohnerfragestunde

Einwohner Helbig fragt wieso keine Luftfilter an den Schulen angeschafft werden.

Bürgermeister Schäfer antwortet, dass nach intensiver Diskussion im Rat die Anschaffung abgelehnt wurde, da Luftfilter die vorgeschriebenen Lüftungen nicht ersetzen.

Einwohner Becker fragt warum die Turnhalle an der Freiherr-von-Ketteler Schule nicht genutzt werden kann.

Die Antwort erfolgt im Protokoll. Die Schulleitung ist aber informiert.

Antwort der Verwaltung:

Bei einer örtlichen Begehung zum Einbau einer Fluchttür in eine Außenwand der Sporthalle der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Bergkamen-Rünthe sind Durchbiegungen der Stahlbeton-Fertigteile-Platten-Fassade aufgefallen. Unverzüglich wurden Ortstermine mit einem Statiker und verschiedenen Firmen durchgeführt. Um eine abschließende Statik durch den Tragwerksplaner hinsichtlich der notwendigen Maßnahmen durchführen zu lassen, waren Demontage- Arbeiten an den Innenwänden (Prallschutz) unausweichlich. Nur so konnte eine exakte Einschätzung und Berechnung erfolgen. Ohne den erforderlichen Prallschutz ist die Durchführung von Schulsport nicht zulässig. Seitens der Stadt wird daran gearbeitet, eine schnellstmögliche Wiederherstellung der Turnhallenwand zu erreichen.

Tagesordnungspunkt 25:

Anfragen und Mitteilungen

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

Bernd Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer